



# Amtsblatt

für die  
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 5 vom 09.05.2011  
21. Jahrgang

---

## Nachruf

*Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist ja nicht tot – er ist nur fern.  
Tot ist, wer vergessen wird.*

## Jürgen Krappmann

Der Verstorbene hat sich viele Jahre als Mitglied der Gemeindevertretung für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin engagiert. Wir sind tief betroffen von seinem Tod und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schöneiche bei Berlin, im April 2011

Dr. Erich Lorenzen  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

# INHALTSVERZEICHNIS

|           |  |              |
|-----------|--|--------------|
| <b>1.</b> | <b>Amtliche Bekanntmachungen</b>   | <b>Seite</b> |
| 1.1       | Sitzung der Gemeindevertretung am 13.04.2011 –<br>Veröffentlichung der Beschlüsse  | 2            |
| 1.2       | Bekanntmachung über die Auslegung der Nachtragshaushalts-<br>satzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr<br>2011 in der Zeit vom 16.05.2011 bis 27.05.2011 | 5            |
| <b>2.</b> | <b>Nichtamtliche Bekanntmachungen</b>  |              |
| 2.1       | Veranstaltungstermine – Hinweise - Informationen   | 6            |
| 2.1.1     | Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,<br>Rüdersdorfer Straße 65  | 8            |
| 2.1.2     | Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23  | 9            |
| 2.1.3     | Jugendclub, Puschkinstraße 22  | 9            |
| 2.2       | Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung   | 11           |
| 2.3       | Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung<br>am 13.04.2011   | 11           |
|           | Impressum  | 14           |
| 2.4       | Einladung zur Auftaktveranstaltung<br>Bürgerbeteiligung am Haushalt 2012   | 15           |
| 2.5       | Einladung zum Frühjahrsputz  | 16           |

## 1. Amtliche Bekanntmachungen

### 1.1. Sitzung der Gemeindevertretung am 13.04.2011 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

#### Es werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 13.04.2011 bekannt gegeben:

Beginn: 18.00 Uhr      Pause: 21.43 bis 21.48 Uhr      Ende: 22.33 Uhr

Tagungsort: Grundschule II      Prager Straße 31 A      15566 Schöneiche bei Berlin

#### Anwesende:

*Vorsitzender und Tagungsleiter:* Dr. Erich Lorenzen

*Mitglieder:* Gerd Brüne, Thomas Fischer, Karin Griesche, Helga Düring, Christian H. Hempe, Hans-Joachim Hutfilz, Johannes Kirchner, Helga Lobsch, Karin Müller, Dr. Artur Pech, Andreas Ritter, Bernd Spieler, Dr. Philip Zeschmann, Peter Meyer, Beate Simmerl (ab 18.39 Uhr, bis 21.49 Uhr), Gundula Teltewskaja (ab 19.10 Uhr, bis 21.49 Uhr)

*Bürgermeister:* Heinrich Jüttner

*Amtsleiterin und Wahlleiterin:* Maika Eberlein

*Amtsleiterin:* Andrea Liske (bis 21.11 Uhr)

entschuldigt fehlen: Maud Wiegand-Kaufmann, Michael Heyden, Renate Dammasch, Olaf Schlundt

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

## 1. Eröffnung der Sitzung

**ÖFFENTLICHER TEIL:**

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Jugendbeirates
6. Bericht des Seniorenbeirates
7. Einwohnerfragestunde
8. Beantwortung von Anfragen - ENTFÄLLT
9. Berufung / Abberufung von Ausschussmitgliedern – nicht notwendig
10. Berufung / Abberufung von Sachkundigen Einwohnern – nicht notwendig
11. Energieversorgung Strom – Aussprache mit EON edis
12. Energieversorgung Gas – Aussprache mit EWE
15. BV 285/2011 Gründung von kommunalen Stadtwerken
13. BV 232.1./2011 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011
14. BV 262/2011 1. Änderung zur Benutzungsentgeltordnung für die Einfeldsporthalle und  
1. Änderung zur Benutzungsentgeltordnung für die Zweifeldschulsporthalle  
„Lehrer-Paul-Bester-Halle“
16. BV 292/2011 Längeres gemeinsames Lernen in Schöneiche bei Berlin
17. BV 293/2011 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bau- und  
Lieferleistungen zum Bauvorhaben: Erweiterungsneubau und Sanierung  
Kindertagesstätte „Heupferdchen“
18. Zulässigkeit des Bürgerbegehrens „Schule statt Rathaus“
19. BBI – Flugrouten und Einwohnerversammlung
20. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.02.2011, 07.03.2011
21. Sonstiges

**NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**

22. BV 114/2009 Wegenutzungsvertrag Energieversorgung Gas
23. BV 246/2010 Grunderwerb Dorfaue 7, 9 – Kaufvertragsentwurf
24. BV 279/2011 Vergabe von Bauleitungen - Bauvorhaben: Sanierung  
Kommunalwohnungen Geschwister-Scholl-Straße 23
25. BV 281/2011 Veräußerung kommunaler Liegenschaften
26. BV 282/2011 Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeit
27. BV 283/2011 Wegenutzungsvertrag Energieversorgung Strom
28. BV 284/2011 Mietvertrag für die Zwischennutzung der ehemaligen Lindenschule  
durch die Evangelische Schulstiftung - VERSCHOBEN
29. BV 288/2011 Vergabe von Bauleistungen gemäß § 20 VOB/A  
Bauvorhaben: Neubau „KultOurkate“ mit Bibliothek
30. BV 289/2011 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zerlegung des  
Gewerbesteuermessbetrages der Sparkasse Oder-Spree mit Sitz in  
Frankfurt (Oder) nach § 33 Absatz 2 GewStG ab dem 01.01.2010
31. BV 290/2011 Vergabe von Bauleistungen gemäß § 20 VOB/A  
Bauvorhaben: energetische Sanierung Dachgeschoss Freizeithaus „Das Nest“, Los 05,  
06 und 09
32. BV 291/2011 Vereinsförderung 2011
33. VERGABEN
34. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.02.2011, 07.03.2011
35. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
36. Sonstiges

**ÖFFENTLICH:***1. Eröffnung der Sitzung*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Lorenzen, begrüßt die Anwesenden.

*Der Vorsitzende der Gemeindevertretung informiert, dass Herr Jürgen Krappmann am 12.04.2011 verstorben ist. Er würdigt den Verstorbenen.*

*Die Anwesende gedenken den Verstorbenen mit einer Gedenkminute und erheben sich von ihren Plätzen.*

*2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Um 18 Uhr sind 16 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

## 15. BV 285/2011 - Gründung von kommunalen Stadtwerken

1. Die Gemeindevertretung beschließt grundsätzlich die Gründung von kommunalen Stadtwerken.
2. Die Gemeindevertretung beschließt zur Vorbereitung der Gründung von kommunalen Stadtwerken die Erarbeitung einer Konzeption für die Aufgaben und Leistungen der zukünftigen kommunalen Stadtwerke (Energieversorgung Strom und Gas sowie weitere Unternehmensbereiche) unter besonderer Berücksichtigung des Klimaschutzes und des verstärkten Einsatzes von erneuerbaren Energien in der Gemeinde. Mit dieser Konzeption sind auch die betriebswirtschaftlichen Anforderungen für die Gründung von kommunalen Stadtwerken darzustellen und offen zu legen.
3. Die Gemeindevertretung beabsichtigt die Übernahme des Stromnetzes im Jahr 2015 und des Gasnetzes im Jahr 2020 in ein kommunales Stadtwerk.
4. Zur Vorbereitung dieser Übernahmen sind entsprechende Machbarkeitsstudien durchzuführen und die erforderlichen Personal- und Sachkosten sowie externe Beratungsleistungen in den Haushalten der Gemeinde ab dem Jahr 2012 einzustellen, um im Jahr 2013 abschließende Beschlüsse zur Umsetzung dieser Maßnahmen zur Gründung von kommunalen Stadtwerken und zur Netzübernahme fassen zu können.

| Anwesende:                         | Ja – Stimmen: | Nein – Stimmen: | Enthaltungen: | Ergebnis:        |
|------------------------------------|---------------|-----------------|---------------|------------------|
| 18                                 | 7             | 7               | 4             | <b>ABGELEHNT</b> |
| <b>Beschluss – Nr. 5./2011/262</b> |               |                 |               |                  |

## 13. BV 232.1./2011 - 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP, Herr Ritter, beantragt namentliche Abstimmung.

| <b>Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin für das Haushaltsjahr 2011 mit den zugehörigen Anlagen.</b> |   |   |                |                   |
|--|---|---|----------------|-------------------|
| Anwesende:   | Ja – Stimmen:   | Nein – Stimmen:   | Ent-haltungen: | Ergebnis:         |
| 18   | <b>Heinrich Jüttner</b><br><b>Helga Düring</b><br><b>Karin Müller</b><br><b>Hans-Joachim Hutfilz</b><br><b>Gerd Brüne</b><br><b>Christian H. Hempe</b><br><b>Bernd Spieler</b><br><b>Thomas Fischer</b><br><b>Johannes Kirchner</b><br><b>Dr. Erich Lorenzen</b><br><br><b>10</b> | <b>Peter Meyer</b><br><b>Karin Griesche</b><br><b>Andreas Ritter</b><br><b>Gundula Teltewskaja</b><br><b>Dr. Artur Pech</b><br><b>Helga Lobsch</b><br><b>Beate Simmerl</b><br><b>Dr. Philip Zeschmann</b><br><br><b>8</b> | 0              | <b>ANGENOMMEN</b> |
| <b>Beschluss – Nr. 5./2011/263</b>   |   |   |                |                   |

## 14. BV 262/2011 - 1. Änderung zur Benutzungsentgeltordnung für die Einfeldsporthalle und 1. Änderung zur Benutzungsentgeltordnung für die Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/FDP, Herr Ritter, beantragt namentliche Abstimmung.

Frau Teltewskaja verliert den Änderungsvorschlag über dem abgestimmt wird.

| <b>Die Gemeindevertretung beschließt:</b>  |   |  |                   |  |
|--|---|--|-------------------|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der als Teil des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Schöneiche gefasste Beschluss zur Erhöhung der Benutzungsentgelte für die Sporthallen der Gemeinde wird aufgehoben.</li> <li>2. Die Förderung der 1. Volleyballmannschaft der TSGL Schöneiche wird auf dem Stand fortgesetzt, der zum 01.12.2010 bestand.</li> </ol> |   |  |                   |  |
| Anwesende:   | Ja – Stimmen:   | Nein – Stimmen:  | Ergebnis:         |  |
| 18   | <b>1. Gerd Brüne</b><br><b>2. Peter Meyer</b><br><b>3. Karin Griesche</b> | <b>1. Heinrich Jüttner</b><br><b>2. Helga Düring</b><br><b>3. Karin Müller</b> | <b>ANGENOMMEN</b> |  |

|  |   |
|--|---|
| 4. Andreas Ritter<br>5. Gundula Teltewskaja<br>6. Dr. Artur Pech<br>7. Helga Lobsch<br>8. Beate Simmerl<br>9. Dr. Philip Zeschmann<br>10. Dr. Erich Lorenzen | 4. Hans-Joachim Hutfilz<br>5. Christian H. Hempe<br>6. Bernd Spieler<br>7. Thomas Fischer<br>8. Johannes Kirchner |
| <b>Beschluss – Nr. 5./2011/264</b>   |   |

**Der Vorsitzende der Gemeindevertretung beantragt eine Verlängerung der öffentlichen Sitzung bis 22 Uhr.**

| Anwesende: | Ja – Stimmen: | Nein – Stimmen: | Enthaltungen: | Ergebnis:        |
|------------|---------------|-----------------|---------------|------------------|
| 18         | 7             | 8               |               | <b>ABGELEHNT</b> |

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung beendet damit den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet sich von den Gästen.

Von 21.43 Uhr bis 21.48 Uhr erfolgt eine Pause.

Die Sitzung wird um 21.49 Uhr mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Schöneiche bei Berlin, 18.04.2011



Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

## 1.2. Bekanntmachung über die Auslegung der Nachtragshaushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit vom 16.05.2011 bis 27.05.2011

Gemeinde Schöneiche bei Berlin  
Der Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

In der Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche vom 13.04.2011 wurde die

### Nachtragshaushaltssatzung für die Gemeinde Schöneiche für das Haushaltsjahr 2011

aufgrund der §§ 65 ff der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg erlassen.

**Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wird in der Zeit**

**vom 16.05.2011 bis 27.05.2011**

in der Gemeindeverwaltung Schöneiche bei Berlin,  
Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei

Berlin, 1.Etage, Zimmer 26 (Finanzen) während der Dienstzeiten, also

|             |     |   |
|-------------|-----|---|
| montags     | von | 9:00 bis 12:00 Uhr                            |
| dienstags   | von | 9:00 bis 12:00 Uhr und<br>13:00 bis 18:00 Uhr |
| mittwochs   | von | 9:00 bis 12:00 Uhr und<br>13:00 bis 15:00 Uhr |
| donnerstags | von | 9:00 bis 12:00 Uhr und<br>13:00 bis 16:30 Uhr |
| freitags    | von | 9:00 bis 12:00 Uhr                            |

öffentlich ausgelegt.

Schöneiche bei Berlin, 18.04.2011



Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

**ENDE DER AMTLICHEN  
BEKANNTMACHUNGEN**

## 2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

### 2.1. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Die **Einfeldschulsporthalle Prager Straße** und die **Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“** sind in den Sommerferien **vom 04.07.2011 bis 31.07.2011** wegen Instandhaltungs-, Pflege- und Wartungsarbeiten, gemäß Benutzungsordnung, **geschlossen**.

Die **Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle“** ist außerdem wegen der Einschulungsfeier der Grundschule 1 „Storchenschule“ **vom 11.08. bis 14.08.2011 geschlossen**.

### Sprechzeiten der Schiedsstellen I und II der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Schiedsstellen befinden sich im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ in der Rüdersdorfer Straße 65.

Die Sprechstunden sind jeweils am 1. Dienstag im Monat von 19 bis 20 Uhr. In dieser Zeit sind die Schiedsstellen telefonisch unter der Rufnummer (030) 649 88 68 zu erreichen sowie per

E-Mail [Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin.de)

Der nächste Termin, Dienstag 7. Juni.

### Kostenlose Hilfe für Schuldner

- \* **Sie haben Schulden und können Ihre Raten nicht mehr zahlen?**
- \* **Sie suchen schnelle und seriöse Hilfe?**
- \* **Sie erwarten eine kostenlose, persönliche, und umfassende Beratung?**

**Wir bieten – donnerstags, nach telefonischer Terminvereinbarung – kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatungen in der Kulturgießerei in Schöneiche an.**

**Andere Termine sind nach Absprache jederzeit möglich.**

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin per Telefon unter:

**033 41 / 359 63 43 oder 0173 / 472 33 93**

oder wenden Sie sich per

E-Mail: [insobberatung-mol@online.de](mailto:insobberatung-mol@online.de)

an uns.

Sollten wir uns bei Ihrem Anruf gerade im Beratungsgespräch befinden und nicht mit Ihnen sprechen können, rufen wir innerhalb kürzester Zeit zurück

Pro Futura MOL e.V.  
Wirtschaftsweg 71  
15344 Strausberg

### Berufsbegleitender Lehrgang zum Verwaltungsfachwirt

Das Studieninstitut plant den Beginn eines berufsbegleitenden Lehrganges zum Verwaltungsfachwirt.

Wenn bis Ende Juni 2011 genügend Teilnehmermeldungen eingegangen sind, beginnt dieser Lehrgang am 02.09.2011 in unserer Außenstelle in Lübben. Momentan liegen uns 4 Vormerkungen und 9 Anmeldungen vor. Ab 15 festen Teilnehmermeldungen beginnen wir mit der Planung.

Für alle Weiterbildungen des Niederlausitzer Studieninstitutes (Lehrgänge und Seminare) können Fördermittel beantragt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Entgelte / Fördermittel.

Insbesondere sei auf den Prämiegutschein verwiesen. Damit können 50 % der Fortbildungskosten (max. 500 €) erstattet werden. Einen Prämiegutschein können Sie erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und das zu versteuernde Jahreseinkommen 25.600 € (od. 51.200 € bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt.

Das Studieninstitut bietet auch den „Angestelltenlehrgang I“ - als Erstausbildung für die Verwaltung (vergleichbar Berufsausbildung Verwaltungsfachangestellte/r) berufsbegleitend an.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrgängen des Niederlausitzer Studieninstitutes ist eine (zumindest zeitlich befristete) Tätigkeit in einer öffentlichen Verwaltung.

Der Unterricht findet mittwochs und freitags von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis ca. 13.00 Uhr statt. Unterrichtsorte werden Beeskow und/oder Lübben sein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Grönke unter Tel.: (03366) 5208-15. Informationen zu den Lehrgängen (inkl. Kosten) finden Sie auch auf der Homepage unter: [www.studieninstitut-beeskow.de](http://www.studieninstitut-beeskow.de).

Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung Beeskow

Spreeinsel 2

15848 Beeskow

Tel.: 03366 / 52 08 - 0

Fax: 03366 / 52 08 26

E-Mail: [info@studieninstitut-beeskow.de](mailto:info@studieninstitut-beeskow.de)

**Gewerbegrundstück im Ortszentrum zu verkaufen**

**[www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)**

**Fax: 030 – 64 33 04 - 111**

### Der Mittelstandsverein der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e.V. teilt die Stammtisch - Termine für 2011 mit:

09.06.2011, 19 Uhr  
Werbung – was ist für einen Betrieb sinnvoll  
Stammtisch Hotel „Alte Mühle“

Juli / August  
Sommerpause

01.09.2011  
Stammtisch bei einem Mitgliedsbetrieb  
Dachdeckerei Störmann GmbH

Oktober  
Wirtschaftsforum als Fahrt des Vereins zu einem Unternehmen in der Region (2tägige Veranstaltung)

03.11.2011, 19 Uhr  
Aktuelles – das Thema wird noch bekannt gegeben  
Stammtisch Hotel „Alte Mühle“

01.12.2011  
feierlicher Jahresabschluss mit geladenen Gästen

Sie erreichen den Mittelstandsverein unter  
[info@mittelstandsverein.schoeneiche.de](mailto:info@mittelstandsverein.schoeneiche.de)  
[www.mittelstandsverein.schoeneiche.de](http://www.mittelstandsverein.schoeneiche.de)

### AG Bürgerhaushalt

Jeweils am 1. Montag im Monat um 19 Uhr findet im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ Rüdersdorfer Straße 65, die AG Bürgerhaushalt statt:

6. Juni 2011, 4. Juli 2011, 1. August 2011,  
5. September 2011, 10. Oktober 2011  
(am 03.10. ist Feiertag), 7. November 2011,  
5. Dezember 2011

Sie sind herzlich willkommen!

**Frühjahrsputz am Samstag, 21.05.2011 rund um den Schloßteich der Gemeinde Schöneiche bei Berlin**

**Genauere Informationen finden Sie auf Seite 16.**

### **Monatliche Ortsrundfahrten**

führt Frau Dr. Nawroth mit dem Bus der Gemeinde jeweils dienstags von ca. 9 bis 11 Uhr durch. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 € ist zu entrichten. Anmeldung sind über Frau Flikschuh im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ unter Tel. 030 - 64 95 84 86 oder direkt in der Rüdersdorfer Straße 65 möglich.

Der nächste Termin: **10.05.2011**

### Literaturkreis – von Buch zu Buch

Termine für 2011 sind donnerstags

19. Mai  
16. Juni  
21. Juli  
18. August  
15. September  
20. Oktober  
17. November  
15. Dezember

von 19 bis 21 Uhr  
in der Kulturgießerei, An der Reihe 5,  
15566 Schöneiche bei Berlin

Informationen  
bei Frau Klemm-Neumann  
unter Telefon: 030 / 649 18 52

E-Mail: [brigitte.klemm-neumann@tele2.de](mailto:brigitte.klemm-neumann@tele2.de)

### Zuschüsse für die Familienferien

Der Deutsche Familienverband, Landesverband Brandenburg e.V. kann für das Jahr 2011 **einkommensschwachen Familien und Alleinerziehenden einen Zuschuss für Familienferien** zukommen lassen. Diese Mittel werden vom Landesministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie Brandenburg bereitgestellt. **Voraussetzung ist ein Urlaubsaufenthalt in Deutschland, Polen oder Tschechien.**

Gefördert werden höchstens 14 Tage. Der Zuschuss kann je nach Einkommen 5,20 €, 6,70 € oder 7,70 € pro Tag und pro Person betragen. Antragsberechtigt sind **Familien mit ständigem Wohnsitz im Land Brandenburg**. Ausschlaggebend für die Berechnung ist das gesamte Familiennettoeinkommen. Anträge und Informationen können beim DFV-Landesverband telefonisch, schriftlich oder auch im Internet unter [www.dfv-brandenburg.de](http://www.dfv-brandenburg.de) abgefordert werden.

Deutscher Familienverband,  
Landesverband Brandenburg e.V.

An der B1 Nr.9  
14550 Groß Kreutz (Havel)  
Tel: 033207 / 70891  
Fax: 033207 / 70893  
Email: [dfv-brb@t-online.de](mailto:dfv-brb@t-online.de)

### Schöneicher Schreibwerkstatt

Am 2. Freitag im Monat um 18.30 Uhr findet im Heilmathaus, Dorfau 8, die Schöneicher Schreibwerkstatt statt:

13. Mai, 10. Juni, 8. Juli,  
12. August, 9. September, 14. Oktober,  
11. November und 9. Dezember 2011

Sie sind herzlich willkommen!

**2.1.1. Seniorenclub im Gemeindehaus  
„Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65,  
Tel. 030 – 64 95 84 86**

**Veranstaltungen im Mai 2011**

| Datum   | Uhrzeit       | Veranstaltung                                   |
|---|---------------|---|
| <b>Montag:</b>  |               |   |
| 09.05.  | 9.30          | Senioren-sport                                  |
| 09.05.  | 10.45         | Englisch VHS                                    |
| 09.05.  | 13.00         | Spiele-runde                                    |
| <b>Dienstag:</b>  |               |   |
| 10.05.  | 9.15          | Englisch VHS                                    |
| 10.05.  | 10.45         | Englisch VHS                                    |
| 10.05.  | 15.00 – 18.00 | Sprechstunde Mieter-verein Erkner und Um-gebung |
| <b>Mittwoch:</b>  |               |   |
| 11.05.  | 10.00 - 12.00 | Information für Senioren u. Angehörige          |
| 11.05.  | 14.00         | Treffen der AWO Fich-tenau                      |
| <b>Donnerstag:</b>  |               |   |
| 12.05.  | 9.00          | Französisch I                                   |
| 12.05.  | 10.30         | Französisch II                                  |
| 12.05.  | 12.00         | Englisch VHS                                    |
| 12.05.  | 14.00         | Chorprobe Senioren-chor                         |
| <b>Freitag:</b>   |               |   |
| 13.05.  | 9.00          | Gymnastik für Senioren                          |
| 13.05.  | 10.15         | „Mobilteam“ - Senioren-treff                    |
| 13.05.  | 15.00         | Skatrunde                                       |
| <b>Montag:</b>  |               |   |
| 16.05.  | 9.30          | Senioren-sport                                  |
| 16.05.  | 10.45         | Englisch VHS                                    |
| 16.05.  | 13.00         | Spiele-runde                                    |
| <b>Dienstag:</b>  |               |   |
| 17.05.  | 9.15          | Englisch VHS                                    |
| 17.05.  | 10.45         | Englisch VHS                                    |
| <b>Mittwoch:</b>  |               |   |
| 18.05.  | 10.00 - 12.00 | Information für Senioren u. Angehörige          |
| <b>Donnerstag:</b>  |               |   |
| 19.05.  | 9.00          | Französisch I                                   |
| 19.05.  | 10.30         | Französisch II                                  |
| 19.05.  | 14.00         | Chorprobe Senioren-chor                         |
| <b>Freitag:</b>   |               |   |
| 20.05.  | 9.00          | Gymnastik für Senioren                          |
| 20.05.  | 15.00         | Skatrunde                                       |
| <b>Seniorenwoche 23.05. – 29.05.2011</b><br><b>Veranstaltungen im ganzen Ort,</b><br>nähere Hinweise auf Seite 14 |               |   |

|                    |               |   |
|--------------------|---------------|---|
| <b>Montag:</b>     |               |   |
| 23.05.             | 9.30          | Senioren-sport                                  |
| 23.05.             | 10.45         | Englisch VHS                                    |
| 23.05.             | 13.00         | Spiele-runde                                    |
| <b>Dienstag:</b>   |               |   |
| 24.05.             | 9.15          | Englisch VHS                                    |
| 24.05.             | 10.45         | Englisch VHS                                    |
| 24.05.             | 15.00 – 18.00 | Sprechstunde Mieter-verein Erkner und Um-gebung |
| <b>Mittwoch:</b>   |               |   |
| 25.05.             | 10.00 - 12.00 | Information für Senioren u. Angehörige          |
| 25.05.             | 14.00         | AWO Kleinschönebeck                             |
| <b>Donnerstag:</b> |               |   |
| 26.05.             | 9.00          | Französisch I                                   |
| 26.05.             | 10.30         | Französisch II                                  |
| 26.05.             | 14.00         | Chorprobe Senioren-chor                         |
| <b>Freitag:</b>    |               |   |
| 27.05.             | 9.00          | Gymnastik für Senioren                          |
| 27.05.             | 10.00 – 14.00 | <b>Seniorenwoche:</b> Sport und Spiel           |
| 27.05.             | 15.00         | Skatrunde                                       |
| <b>Montag:</b>     |               |   |
| 30.05.             | 9.30          | Senioren-sport                                  |
| 30.05.             | 10.45         | Englisch VHS                                    |
| 30.05.             | 13.00         | Spiele-runde                                    |
| <b>Dienstag:</b>   |               |   |
| 31.05.             | 9.15          | Englisch VHS                                    |
| 31.05.             | 10.45         | Englisch VHS                                    |

**Sprechzeiten im Seniorenbüro 2011 an zwei Donnerstagen im Monat:**

Es beraten Sie Frau Dr. Lisowski und Herr Rohde im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.

|               |                       |
|---------------|-----------------------|
| 19. Mai       | 10-12 Uhr             |
| 23. Juni      | 10-12 Uhr             |
| 7. Juli       | 10-12 Uhr + 14-16 Uhr |
| 21. Juli      | 10-12 Uhr             |
| 4. August     | 10-12 Uhr + 14-16 Uhr |
| 18. August    | 10-12 Uhr             |
| 1. September  | 10-12 Uhr + 14-16 Uhr |
| 15. September | 10-12 Uhr             |
| 6. Oktober    | 10-12 Uhr + 14-16 Uhr |
| 20. Oktober   | 10-12 Uhr             |
| 3. November   | 10-12 Uhr + 14-16 Uhr |
| 17. November  | 10-12 Uhr             |
| 1. Dezember   | 10-12 Uhr + 14-16 Uhr |
| 15. Dezember  | 10-12 Uhr             |



**2.1.2. Freizeithaus „das NEST“**

Prager Straße 23, Tel. 030 / 649 53 29

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Freitag, 13.05.2011</b> |  |
| 12 – 15 Uhr                | <b>Grill(nach)Mittag</b><br>Zu Gast ist der Hort „Tausendfüßler“       |
| <b>Freitag, 20.05.2011</b> |  |
| 16:00 Uhr                  | <b>STREETBALL,</b><br>Ein Wettbewerb für Schüler der 5. und 6. Klassen |
| <b>Freitag, 27.05.2011</b> |  |
| 16:00 Uhr                  | <b>Wii!</b><br>Das Turnier für Könner                                  |

**ACHTUNG! .....MUSIKER und BAND`S**

UNSER PROBENKELLER IST NOCH NICHT AUSGEBUCHT!!!!

**INFORMATIONEN** unter: 030/649 53 29**KURSANGEBOTE und ständige AKTIONEN:**

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>montags</b>      |   |
| 15:00 bis 18:00 Uhr | <b>Wii – spielen</b>  |
| 14:00 bis 16:00 Uhr | <b>Gitarrenspiel</b> Ein Kurs für Anfänger                        |
| <b>dienstags</b>    |   |
| 16:00 bis 19:00 Uhr | <b>Schlagzeugunterricht</b> der Musikschule Schöneiche            |
| 16:00 Uhr           | <b>Künstlerisches Gestalten</b> (ein Kurs des Freizeithauses)     |
| <b>mittwochs</b>    |   |
| 14:00 bis 16:00 Uhr | <b>KOCHEN &amp; BACKEN</b> (ein Ganztagsangebot für Grundschüler) |
| 14:00 bis 15:00 Uhr | <b>THEATER</b> (ein Ganztagsangebot der Bürgerschule)             |
| 14:30 bis 19:00 Uhr | <b>Schlagzeugunterricht</b> der Musikschule Schöneiche            |
| 14:00 bis 15:00 Uhr | <b>SCHÜLERCLUB</b> der Bürgerschule                               |
| <b>donnerstags</b>  |   |
| 14:00 bis 15:00 Uhr | <b>KIDS – KLUB</b> (ein Ganztagsangebot für Grundschüler)         |
| <b>freitags</b>     |   |
| 13:00 bis 15:00 Uhr | <b>HORT „Tausendfüßler“</b> zu Gast im „NEST“                     |
| 15:30 bis 19:00 Uhr | <b>SCHLAGZEUGKURS</b> mit Christina                               |
| 15:00 bis 18:00 Uhr | <b>Wii - spielen</b>  |

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 12:00 – 20:00 Uhr

**Die aktuellen Satzungen für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin finden Sie auf der Homepage unter [www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)**

**2.1.3. Jugendclub**

Puschkinstraße 22, Tel. 030 / 649 54 67

Veranstaltungsangebote für Mai 2011

**13. Mai, ab 16.00 Uhr**

Wir laden alle Schüler zu einem Billardtturnier ein, mit anschließendem Feuerschalenabend, Eltern sind willkommen

**18. Mai, ab 16.00 Uhr**

AG Kochen und Backen

**25. Mai, ab 16.00 Uhr**

Unser monatliches Billardtturnier  
Es geht wieder um den Pokal

**Schaut doch einfach mal bei uns vorbei.**  
**Wir freuen uns auf Euch.**

**Noch ein Hinweis:** donnerstags von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mathe/Physik AG für Interessierte im Club.

Öffnungszeiten der **Bibliothek** in der Dorfau 19 (Eingang Kirchstraße)

montags 9 – 15 Uhr  
dienstags 13 – 17 Uhr  
donnerstags 13 – 18 Uhr  
freitags 13 – 16 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat: 9 bis 11 Uhr

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek stehen Ihnen telefonisch unter 030 - 64 90 110 zur Verfügung.

Sie erreichen die Bibliothek auch unter [Bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:Bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de)

**Gemeindevertretung macht Rathausneubau möglich in Schöneiche bei Berlin**

Die Gemeindevertretung der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin hat am 13.04.2011 mit dem Finanzplan zum 1. Nachtragshaushalt 2011 beschlossen, den Neubau des Rathauses in der Dorfau 1 in den Jahren 2012 bis 2014 durchzuführen. Erstmalig wurde im Jahr 1994 beschlossen, im neuen Ortszentrum ein neues Rathaus zu bauen. Im Dezember 2007 wurde der Standort Dorfau 1 / Ecke Schöneicher Straße beschlossen. Im September 2008 hat das Landesamt für Arbeitsschutz die Mängel und Unzulänglichkeiten am alten Rathaus kritisiert. Im Dezember 2008 wurde ein Realisierungswettbewerb für das neue Rathaus beschlossen. Die Wettbewerbsergebnisse wurden im April 2009 in der Kulturgießerei öffentlich ausgestellt für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Im Mai 2009 wurde durch die Gemeindevertretung beschlossen, den 1. Preis des Wettbewerbs umzusetzen und die Planungsbüros wurden beauftragt. Inzwischen fanden zahlreiche

Aktivitäten zur Umsetzung dieses bedeutsamen Vorhabens statt, u. a. zur Erdwärmenutzung. Es liegt schon seit 2010 eine Rohbaugenehmigung für das neue Rathaus vor.

Die Gemeindevertretung hatte am 07.03.2011 beschlossen, das von der Gemeindeverwaltung vorgelegte Finanzierungskonzept für den Rathausneubau grundsätzlich zur Kenntnis zu nehmen und die Umsetzung dieses beschlossenen Vorhabens weiter zu verfolgen. Der Bürgermeister wurde von der Gemeindevertretung beauftragt, die jetzigen Rathausstandorte Brandenburgische Straße 40 und Käthe-Kollwitz-Straße 6 zu veräußern und auch Erlöse aus anderen Grundstücksverkäufen sollen für den Rathausneubau eingesetzt werden. Seit 1997 hat die Gemeinde Grundstücke im Wert von rund 7 Mio. € verkauft. Diese Erlöse wurden investiert in Kindertagesstätten, Grundschulen, Sporthallen, Sportplatz, Feuerwehrgebäude, Straßenbaumaßnahmen, Sportplatz usw.

Der dringend erforderliche Rathausneubau kann finanziert werden, er kostet 3,5 Mio. €. Dafür müssen Investitionsmittel des Landes, Fördermittel und die Mittel aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 1 Mio. € und Mittel aus der Rücklage eingesetzt werden. Kredite für den Rathausneubau sollen nicht aufgenommen werden. Die Finanzierung erfolgt über vier Jahre. Wenn das neue Rathaus gebaut wird, entfallen auch dringende kurzfristige Sanierungskosten in Höhe von 0,7 Mio. € für die alten Rathausgebäude. Auf diesem Weg kann das Vorhaben Rathausneubau realisiert werden. Das neue Rathaus in Passivhausbauweise ist durch den sehr geringen Energieverbrauch und mit der Erdwärmenutzung auch ein Beitrag zum Klimaschutz.

Die Baumaßnahme kann jedoch erst beginnen, wenn die Finanzierung gesichert ist, die Ausgaben im Haushalt beschlossen werden und die Ausschreibungen mit der Vergabe durch die Gemeindevertretung durchgeführt worden sind. Das Ziel ist, mit dem Bau spätestens im Jahr 2013 zu beginnen und 2014 fertig zu sein. Die Gemeindevertretung muss also mit dem Haushaltsplan 2012 erneut entscheiden, ob im Jahr 2012 oder erst 2013 angefangen werden kann. Sollte das Rathaus nicht bis 2014 gebaut werden, so müssen die für das alte Rathaus drohenden Auflagen des Landesamtes für Arbeitsschutz mit einem Kostenumfang von 0,7 Mio. € wohl durchgeführt werden. Diese Mittel würden dann für den Neubau fehlen.

Mit dem Neubau werden nicht nur ordentliche Arbeitsbedingungen und ausreichend Platz für die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung hergestellt. Vor allem geht es auch um ein offenes bürgerfreundliches Rathaus mit modernem Servicebereich sowie ohne Barrieren für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, also mit Aufzug und guter Erreichbarkeit auch für Rollstuhlfahrer. Es soll auch ein Sitzungsraum für die Gemeindevertretung und deren Ausschüsse geschaffen werden. Dieser Sitzungsraum soll auch für Veranstaltungen von Vereinen und kulturelle Zwecke genutzt werden. Die Planungen können im Bauamt der Gemeinde eingesehen werden. Das jetzige alte Rathaus in der Brandenburgischen Straße 40 wurde vor 100 Jahren als Gaststätte gebaut und ist seit der Gemeindezwangsvereinigung 1939 Rathaus. Es war nie als Verwaltungsgebäude gebaut worden, es entsprach nicht und entspricht nicht den Anforderungen. Es hat Holzbalkendecken und ein Holztrep-

penhaus, das den Brandschutzvorschriften widerspricht, sowie keinen zweiten Fluchtweg. Der Keller kann nicht genutzt werden wegen Schimmel und Feuchtigkeit. Es gibt keinen Aufzug, keine Sozial- und Warteräume sowie ungenügende Sanitärräume. In diesem alten Rathaus mit seinem Nebengebäude, das ursprünglich teilweise Garage war, standen 1990 rund 700 m<sup>2</sup> Nutzfläche zur Verfügung, davon 445 m<sup>2</sup> Arbeitsräume. Damals war die Verwaltung für 8.000 Einwohnerinnen und Einwohner dort beengt untergebracht. Heute hat unsere Gemeinde 12.200 Einwohnerinnen und Einwohner, 50% mehr, und wegen des baupolizeilich gesperrten Dachgeschosses stehen nur noch 345 m<sup>2</sup> Arbeitsräume zur Verfügung. Das Dachgeschoss kann nicht genutzt werden, deshalb musste das Bauamt der Gemeinde 2003 in die ehemalige Bürgerschule in der Käthe-Kollwitz-Straße 6 ausziehen. Alle jetzigen Gebäude zusammen sind zu klein für ein zeitgemäßes Verwaltungsgebäude. Die jetzigen Gebäude müssten für 2,5 Mio. € sehr aufwändig instand gesetzt und modernisiert werden. Sie würden dennoch kaum den heutigen und zukünftigen Anforderungen entsprechen können. Vom historischen Gebäude würde nach einem kompletten Umbau nichts mehr zu erkennen sein. Die Wege für Bürgerinnen und Bürger sowie die Beschäftigten sind sehr weit, die IT- und EDV-Technik ist sehr aufwändig. Infolge der dezentralen Standorte der Verwaltung entstehen zusätzliche laufende Kosten und die Betriebskosten sind sehr hoch. Für eine erforderliche Erweiterung des alten Rathauses steht wegen des Fredersdorfer Mühlenfließes nicht das gesamte Grundstück zur Verfügung und die Stellplätze würden nur über den Waldweg auf Berliner Territorium erreichbar sein.

Ein bürgerfreundliches Rathaus mit modernem Bürgerservice mit barrierefreier Nutzung, mit Aufzug, mit modernem Bürgerbüro, mit ausreichenden ordnungsgemäßen Wartebereichen, Arbeitsplätzen, Sozialräumen, Sanitärräumen, Technikräumen und Stellplätzen sowie mit einem zeitgemäßen Sitzungssaal für die demokratischen Gremien und für kulturelle Veranstaltungen wird für unsere Gemeinde dringend benötigt.

Die derzeitigen Grundstücke für die von der Gemeindeverwaltung genutzten Gebäude haben eine Fläche von 5.500 m<sup>2</sup>. Das Grundstück für das neue Rathaus mit ausreichenden Stellplätzen hat nur noch eine Fläche von 3.300 m<sup>2</sup>. Die alten Standorte können verkauft werden, um das neue Rathaus zu finanzieren.

Das zukünftige Rathaus wird rund 800 m<sup>2</sup> Arbeitsfläche für alle Beschäftigten der Gemeindeverwaltung bieten und den heutigen Arbeitsschutzbestimmungen entsprechen. Insgesamt sind 2.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche erforderlich. Es wird einen modernen Sitzungsraum für die Gemeindevertretung und deren Fachausschüsse haben mit 120 m<sup>2</sup>, und damit auch Platz für Gäste und Zuschauer. Es werden erforderliche Flächen für ein Bürgerbüro im Eingangsfoyer, Wartebereiche, Technik, Sanitär- und Sozialräume, Beratungsräume, Registratur, EDV-Server und IT, sowie ein Eheschließungszimmer und zwei Räume für die Ortpolizei geschaffen werden. Eine moderne Dienstleistung für alle Einwohnerinnen und Einwohner kann nur in zentraler Ortslage, also im geplanten Ortszent-

rum, mit Straßenbahn- und Busanschluss gewährleistet werden. Gerade für ältere Einwohnerinnen und Einwohner ist die Erreichbarkeit viel besser. Auch in den Nachbargemeinden steht das Rathaus im Ortszentrum. Es werden Stellplätze mit Zufahrt von der Landesstraße geschaffen. Das neue Rathaus wird im Passivhausstandard gebaut und ist ein Beitrag zum Klimaschutz. Die Gemeindevertretung wird gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung alle Kraft brauchen, um gemeinsam dieses für die Gemeinde wichtige Vorhaben endlich zu realisieren. Es ist zu hoffen, dass die demokratischen Beschlüsse gemeinsam umgesetzt werden und alle gemeinsam an einem Strang in eine Richtung ziehen.

**Heinrich Jüttner**  
**Bürgermeister**

Schöneiche bei Berlin, 19.04.2011

## 2.2. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der **Ausschuss für Ortsplanung** (OPA) tagt montags, d. h. **06.06.2011, 22.08.2011, 24.10.2011 und 21.11.2011** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen** (FA) tagt dienstags, d. h. **07.06.2011, 23.08.2011, 25.10.2011 und 22.11.2011** um 19.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** (BA) tagt mittwochs, d. h. **08.06.2011, 24.08.2011, 26.10.2011 und 23.11.2011** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Umwelt und Verkehr** (UV) tagt donnerstags, d. h. **09.06.2011, 25.08.2011, 27.10.2011 und 24.11.2011** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für kommunale Wohnungen** tagt jeden 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr, in der Käthe-Kollwitz-Straße 6 (ehemalige Bürgerschule), d. h. **19.05., 16.06., 21.07., 18.08., 15.09., 20.10., 17.11. und 15.12.2011**.
- Der **Rechnungsprüfungsausschuss** (RPA) tagt **nach Bedarf**. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der **Ortschronikfachbeirat** tagt mittwochs, d. h. **18.05., 13.07., 14.09., 09.11.2011** um 16.00 Uhr im Heimathaus, Dorfau 8.

Der Hauptausschuss (HA) tagt wie folgt:

- Der **Hauptausschuss** tagt montags bzw. dienstags, d. h. **20.06.2011, 29.08.2011, 01.11.2011 und 28.11.2011** um 18.00 Uhr.

Die Gemeindevertretung tagt wie folgt:

- Die **Gemeindevertretung** Schöneiche bei Berlin tagt mittwochs bzw. donnerstags, d. h. **29.06.2011, 08.09.2011, 10.11.2011 und 07.12.2011** um 18.00 Uhr.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !**

**Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!**

## 2.3. Bericht des Bürgermeisters zur Sitzung der Gemeindevertretung am 13.04.2011

In der Kämmerei wurde der **1. Nachtragshaushalt** für das Jahr 2011 erarbeitet und nach den Beratungen in den Fachausschüssen aktualisiert. Dieser soll in der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Am 11.04.2011 waren in der Gemeinde **12.207 Einwohner mit Hauptwohnsitz** und 484 mit Nebenwohnsitz gemeldet.

Bis zum 11.04.2011 wurden im Standesamt Schöneiche bei Berlin 12 **Eheschließungen** vorgenommen, acht davon in der Schlosskirche und vier im Rathaus. Per 11.04.2011 gibt es für 2011 insgesamt 162 Terminreservierungen für Eheschließungen und 2 für Lebenspartnerschaften. Anfragen zur Eheschließung im Jahr 2012 liegen derzeit bereits 11 schriftlich vor. Der Kalender wird erst nach Absprache mit anderen Ämtern gefertigt, so dass ab August 2011 die Termine für 2012 vergeben werden können.

Das Amt III unterstützt wieder den Seniorenbeirat bei der Vorbereitung und Durchführung, der 18. Brandenburgischen **Seniorenwoche** in Schöneiche. Im Rahmen der diesjährigen Brandenburgischen Seniorenwoche vom 23.05. – 27.05.2011 hat der Seniorenbeirat ein vielseitiges Programm zusammengestellt.

Pünktlich zu Beginn des 2.Quartals 2011 konnte der aktuelle **Veranstaltungskalender** gedruckt und verteilt werden. Im Rahmen der Vorbereitungen für das Musikfest wird in dieser Woche der Programmflyer erscheinen.

In der zweiten öffentlichen Beratung zum diesjährigen **Heimatfest** nahmen das Programm und die zum Fest gehörenden Attraktionen Gestalt an. Heimatfreunde -Verein, TSGL und IGL sowie die Bürgerstiftung bereiten einige Überraschungen vor.

Per 31.03.2011 wurden in den **Kindertagesstätten** der Gemeinde 827 Kinder betreut (davon 373 Hortkinder). Die beiden **Grundschulen** wurden von 596 Schülern besucht.

Die Evangelische Schulstiftung hat das **Vorhaben Gymnasium** auf das Jahr 2012 verschoben. Es hatten sich 24 Schüler angemeldet. Die Finanzierung eines Neubaus ist noch nicht geklärt.

Seit dem letzten Bericht wurden weitere 1.000 **Bäume kontrolliert** und georeferenziert. Der Schwerpunkt der Kontrolle lag bei Parkanlagen und kommunalen Liegenschaften. Es waren drei Baumpflegerfirmen im Einsatz, die Arbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen (letzte Maßnahmen bis spätestens 16.04.) Es wurden insgesamt 87 Bäume gefällt sowie Schnitтарbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherheit an 650 Bäumen durchgeführt. Außerdem wurden im gesamten Ortsgebiet 120 Stubben gefräst.

Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen der **Baumschutzsatzung** 16 geschützte Bäume auf privaten Baugrundstücken zur Fällung beantragt und genehmigt. Es wurden 6 Ersatzpflanzungen beauftragt sowie 2 Bäume zum dauerhaften Erhalt festgesetzt. Für Ersatzbäume, die nicht auf den Grundstücken gepflanzt werden können, wurden Ausgleichszahlungen i. H. v. 1.050 € vereinbart, die für Baumpflanzungen

im öffentlichen Bereich von Schöneiche zu verwenden sind.

Ab Mai beginnt im Rahmen der Straßenunterhaltung die **Neuprofilierung unbefestigter Straßen** durch den Einsatz eines Straßenhobels. Dabei sind folgende Straßen zur Neuprofilierung vorgesehen:

Tasdorfer Straße (Vogelsdorfer Str.- Rehfelder Str.), Potsdamer Straße, Landhof, Roloffstraße, Unterlaufstraße, Fichtestraße, Leibnizstraße, Klopstockstraße, Wielandstraße, Mommsenstraße, Bunzelweg, Krummenseestraße, Leipziger Straße

In den Monaten Mai/ Juni erfolgt die **Instandsetzung der Straßen mit bituminöser Oberflächenbefestigung** im Patch-System. Der Einsatz erfolgt u.a. in folgenden Straßen:

Berliner Straße, Karl- Liebknecht- Straße, Geschwister-Scholl- Straße, Brandenburgische Straße, Am Weidensee, Vogelsdorfer Straße, Petershagener Straße, Woltersdorfer Straße, Prager Straße.

Zusätzlich werden in hier nicht genannten Straßen Einzelreparaturen im Patch- System bzw. Schlaglochbeseitigung durch den Heißeinbau von Asphaltbeton ausgeführt.

Die Arbeiten in der **Dorfaue** wurden nach Ende der Frostperiode wieder aufgenommen. Die noch durchzuführenden straßenbaulichen Restleistungen werden in Kürze abgeschlossen. Weiterhin wird die Maßnahme mit Landschaftsbauarbeiten einschl. Pflanzung von Straßenbäumen abgerundet.

Mit der baulichen Realisierung des Vorhabens **Erschließung Gewerbegebiet 2. BA** – Verlängerung Werner-von-Siemens-Straße soll im lfd. Jahr begonnen werden. Es handelt sich hierbei um ein komplexes Erschließungsvorhaben, das in Kooperation mit dem Wasserverband Strausberg-Erkner (WSE) durchgeführt wird. Derzeit werden die technischen Planungen für alle Leistungsbereiche (Straßenbau, Schmutzwasser, Trinkwasser, Verkehrsbeleuchtung) erarbeitet und aufeinander abgestimmt.

Ein weiteres Vorhaben, das im laufenden Jahr realisiert werden soll, ist der durch den B-Plan 6/2.2/08 östlich des künftigen Rathausstandorts festgesetzte **Erschließungsweg** an der Schöneiche Straße. Die Planung hierfür liegt bereits im Entwurf vor und wurde dem betroffenen Anlieger vorgestellt.

Die Beschlussvorlage zur Vergabe der Bauleistungen **Sanierung Geschwister-Scholl-Str. 23** ist Gegenstand der Gemeindevertreterversammlung am 13.04.2011. Geplanter Baubeginn ist am 02.05.2011, geplante Fertigstellung am 28.10.2011

Seit dem 01.04.2011 wird das **kommunale Objekt Parkstr. 28**, bestehend aus der Obdachlosenunterkunft im EG und zwei Wohnungen im OG verwaltet.

Die Bescheide des WSE für **Altanschießerbeiträge** zur Wohnanlage Berliner Str. 7- 13 C sind am 18.03.2011 eingegangen. Insgesamt macht der WSE für diese Wohnanlage Beiträge in Höhe von 116.100,39 € geltend. Unsererseits wurden Widersprüche gegen diese Bescheide eingelegt.

Der **Bebauungsplan 16/10 „Gewerbegebiet Otto-Lilienthal-Straße“** wurde am 23.02.2011 als Satzung beschlossen und ist nach öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt am 22.03.2011 rechtskräftig geworden.

Die Baugenehmigung für den **Neubau KultOurKate mit Bibliothek** wurde am 15.06.2010 erteilt. Abweichend

von der ursprünglichen Planung wurde aufgrund des derzeit anstehenden Schichtenwassers der Baubeginn von März 2011 auf Mai 2011 verschoben. Das anstehende Schichtenwasser, das an einem Pegelmeßinstrument regelmäßig kontrolliert wird, steht derzeit ca. ab 1,60 m Oberkante Terrain. Die Baugrube ist ca. 4 m unter Terrain auszuführen. Durch eine Wasserhaltung sind Mehrkosten in Abhängigkeit von der Menge des anfallenden Wassers und der Dauer der Wasserhaltung einzuplanen. Um den Bauablauf und die Fertigstellung der „KultOurKate“ zum 01.08.2012 nicht zu gefährden, muss die Wasserhaltung ab Juni 2011 aufwendiger als bisher geplant mit Spülfilteranlagen oder mit 6 - 8 Einzelbrunnen DN 150, Tiefe 5 m durchgeführt werden. Nach Kostenschätzung des Baugrundgutachters wird diese Maßnahme in Abhängigkeit vom Wasserandrang mit dem Wasserstand im Juni 2011 max. 60.000 € kosten. Daraus ergeben sich Mehrkosten in Höhe von: 52.400 €, die nicht mehr durch die ausgeschriebenen bzw. noch auszuschreibenden Gewerke ausgeglichen werden können.

Der **Baubetriebshof** ist nach Abschluss kleinerer Baumfällungen weiterhin mit Schnittmaßnahmen im Bereich der Baum- und Strauchpflege befasst. So wurde z.B. ein erster Pflegegang auf den neu zum Bauhof gehörenden Pflegeflächen im Straßenbegleitgrün entlang der Schöneicher Straße durchgeführt und der unbefestigte Teil der Woltersdorfer Straße freigeschnitten.

Außerdem wurde mit der Reparatur von schadhafte Stellen im Bereich der Gemeindestraßen begonnen und der Streusplitt auf den vom Baubetriebshof betreuten Flächen nach Ende der Wintersaison entfernt. Im **Friedhof** wurden mittlerweile Erd- und Urnenbestattungen durchgeführt und mit den ersten Arbeiten in der Friedhofspflege begonnen. Die Schwerpunkte lagen bisher auf der Beseitigung von Laub aus dem vergangenen Herbst, der Herrichtung abgelaufener Grabstätten für die Neuvergabe und dem Strauch- und Baumrückschnitt entlang der Friedhofswege.

Im **Sportplatz** haben die Platzwarte in Zusammenarbeit mit einer Fremdfirma erste Pflegemaßnahmen auf den Rasensportplätzen durchgeführt. Diese wurden besandet, belüftet (aerifiziert) und abgeschleppt und somit für die laufende Spielsaison vorbereitet.

Am 19.03.2011 fand das **Purimfest** in der Kulturgieberei statt.

Schöneiche bei Berlin ist seit 25.03.2011 Mitglied der **Fluglärmkommission zum BBI**.

**Heinrich Jüttner**  
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin 13.04.2011

### **Evangelische Schulstiftung sagt Schulbeginn in Schöneiche bei Berlin ab**

Der von der Evangelischen Schulstiftung Berlin-Brandenburg – schlesische Oberlausitz beabsichtigte **Schulbeginn zum August 2011 für ein Gymnasium in unserer Gemeinde kann leider nicht realisiert werden**. Die Evangelische Schulstiftung hat dies

selbst beschlossen und der Gemeinde am 30.03.2011 mitgeteilt.

Bis 2003 gab es eine weiterführende Schule im Ort. Die Gemeinde versucht seit 2004, wieder eine weiterführende Schule im Ort zu errichten - eine Schule mit Abitur. Der Landkreis hat eine staatliche weiterführende Schule abgelehnt. Im Dezember 2008 hat die Gemeindevertretung beschlossen, ein Schulgebäude für einen freien Träger soll die Gemeindekasse nicht belasten, sondern als Darlehen über die Miete durch den Schulträger refinanziert werden.

2006 und 2009 wurden Ausschreibungen durchgeführt, um einen freien Schulträger zu finden. Beide Ausschreibungen waren letztlich erfolglos. Es gab keine geeigneten Interessenten. Im **Dezember 2009** gab es dann **erste Kontakte zur Evangelischen Schulstiftung**. Gemeinsame Beratungen ab Januar 2010 zwischen Evangelischer Schulstiftung, Schulförderverein und Gemeinde waren sehr konstruktiv. Viele Probleme und Hürden wurden überwunden. Aber alle Probleme für dieses komplexe Vorhaben konnten nicht gelöst werden, vor allem nicht das finanzielle Problem.

**Start des Evangelischen Gymnasiums** sollte im August 2011 im **Gebäude der ehemaligen Lindenschule** mit zwei 7. Klassen, mindestens 30 Schülerinnen und Schüler, sein. Für diese **Übergangslösung** bis zur Fertigstellung eines neuen Schulgebäudes war ein **Mietvertrag** ausgearbeitet und abgestimmt worden. **Die Gemeindevertretung hat diesem Vertrag Ende Juli 2010 mit 16 JA- und 6 NEIN-Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.** Damit war die **Übergangslösung für drei Jahre ab August 2011 vertraglich abgesichert**. Durch die Gemeinde erfolgte nach entsprechender Zuarbeit durch die Evangelische Schulstiftung eine Bauvoranfrage beim Bauordnungsamt in Beeskow. Diese Bauvoranfrage wurde am 17.01.2011 positiv beschieden. Damit war die **planungs- und baurechtliche Frage geklärt**. Es musste noch ein Bauantrag gestellt werden für die formelle Baugenehmigung. Das **Evangelische Gymnasium hätte im August 2011 im Gebäude der ehemaligen Lindenschule beginnen können**.

Voraussetzung für einen Schulbeginn in der Übergangslösung der ehemaligen Lindenschule war jedoch, dass auch der **Neubau eines Schulgebäudes mit Sporthalle** gesichert sein sollte. Der dauerhafte Schulbetrieb sollte garantiert werden. Darin waren sich Schulstiftung, Förderverein und Gemeinde einig. Kinder sind keine Versuchskaninchen. Die Beteiligten waren sich einig, dass die Gemeinde eine neue Schule bauen sollte, dafür einen Kredit aufnimmt, der über die Miete durch die Schulstiftung refinanziert werden soll. Es wurde ein Raumprogramm für den Neubau erstellt, die Projektkosten mit rund 4,5 Mio. € ermittelt und ein geeignetes Grundstück ausgewählt, das weitere rund 0,5 Mio. € kosten sollte.

Die Gemeinde hat in Abstimmung mit der Schulstiftung vier geeignet **Grundstücke** geprüft: Berliner Straße neben Sportplatz, Stegweg, Dorfstraße – ehemaliges Schloß und Dorfau. Kein Grundstück befindet sich im Eigentum der Gemeinde, nur am Schloß gehört der Gemeinde eine Teilfläche. **Die Schulstiftung bevorzugt wie die Gemeinde das zentrale Grundstück Dorfau 7, 9 an der Bus- und Straßenbahnhaltstelle.** Dieses Grundstück befindet sich in Privateigentum. Die Gemeindeverwaltung hat Mitte 2010 Kaufverhand-

lungen begonnen und sich mit den Problemen Abriss- und Entsorgungskosten, Baufreimachung und Altlasten beschäftigt. Die eigentumsrechtliche Situation des Grundstückes ist kompliziert. **Der Eigentümer hat erst Mitte April 2011 dem Kaufpreisangebot der Gemeinde endgültig zugestimmt.**

Die Evangelische Schulstiftung legte **Anfang Januar 2011** einen **Mietvertragentwurf** vor. Es wurde durch die Gemeindeverwaltung ein umfangreicher Miet- und Finanzierungsvertrag ausgearbeitet und abgestimmt. Die Gemeinde sollte Bauherrin sein und Eigentümerin des Neubaus bleiben. Dazu gab es intensive Beratungen. Am 23.02.2011 sollte dieser Vertrag in der Gemeindevertretung abschließend beraten und beschlossen werden. **Ende Januar 2011** teilte die **Schulstiftung** dann der Gemeinde mit, sie kann einem solchen **Mietvertrag nicht zustimmen**. Die Schulstiftung bevorzugte jetzt ein **Mietkaufmodell**. Nun sollte die Gemeinde Bauherrin sein, aber die Schulstiftung sollte Eigentümerin des Neubaus werden. Durch die Gemeindeverwaltung wurde kurzfristig ein **neuer Vertrag ausgearbeitet und abgestimmt**. Für den 07.03.2011 wurde eine Sondersitzung der Gemeindevertretung dazu angesetzt. Am **28.02.2011** erklärte die Evangelische Schulstiftung gegenüber der Gemeinde, die **Schulstiftung unterschreibt den Mietkaufvertrag nicht**. Die Schulstiftung beabsichtigte nun, den Neubau selbst als Bauherrin ohne die Gemeinde zu realisieren. Die Gemeindevertretung hat über einen Nachtragshaushalt mit Kreditaufnahme gar nicht entscheiden können. Die Bedingungen für das Neubauvorhaben hatten sich durch die Entscheidungen der Evangelischen Schulstiftung grundlegend verändert. Da die Evangelische Schulstiftung nun selbst Bauherrin sein will, ist es auch sinnvoll, die Schulstiftung kauft das Grundstück. Der Kontakt ist vermittelt.

**Ende März 2011 kam dann von der Schulstiftung das Aus für den Schulbeginn im August 2011.**

Parallel zu den Beratungen mit der Schulstiftung sowie den Beratungen in der Gemeindevertretung in Ihren Fachausschüssen und im Hauptausschuss gab es intensiven **Kontakt der Gemeinde mit Banken** zu den **Kreditkonditionen** sowie **Kontakt der Gemeinde mit der Kommunalaufsicht des Landkreises**, da für die erforderliche **Kreditaufnahme für den Neubau** durch die Kommunalaufsicht eine **Kreditgenehmigung** erteilt werden muss. Hier erfolgte eine strenge Prüfung, ob die Verträge mit der Evangelischen Schulstiftung auch die Zahlung für Zins und Tilgung über 25 Jahre gewährleisten. Die Kommunalaufsicht hat gefordert, dass für die Gemeinde kein Risiko entstehen darf, auf den Darlehenskosten sitzen zu bleiben. Eine Entscheidung zur Genehmigung gab es nicht.

Im Januar 2011 gab es eine **Befragung an beiden Grundschulen**. Es gab einen Rücklauf von 65% (400 ausgefüllte Frageböden). 55% haben erklärt, sie würden ihr Kind auf ein Evangelisches Gymnasium im Ort schicken, 52% befürworteten eine Kreditaufnahme von rund 5 Mio. € für den Neubau. Von den 6. Klassen haben 35% angekreuzt, sie möchten in die neue Schule gehen - das wären rund 40 Kinder gewesen. **Verbindlich angemeldet haben sich im März 2011 dann 24 Kinder**, das ist ¼ des Jahr-

gangs. Für eine Zweizügigkeit sind aber mindestens 30 Schülerinnen und Schüler sinnvoll.

**Gründe für die Entscheidung der Schulstiftung zur Terminverschiebung waren vielfältig:**

- Zahl der angemeldeten Schüler zu gering.
- Finanzierung des Neubaus nicht gesichert.
- Grundstück für den Neubau nicht gesichert.
- Dauerhafte Finanzierung des Schulbetriebes nicht gesichert.
- Landesregierung beabsichtigt, die Förderung freier Schulen zu reduzieren.

Nun bleibt abzuwarten, ob die Schulstiftung im nächsten Jahr einen neuen Anlauf nehmen wird.

**Heinrich Jüttner**  
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 02.05.2011

**18. Brandenburgische Seniorenwoche  
in Schöneiche vom 23. bis 28. Mai 2011**

**Montag 23. Mai**

14:00 Uhr **Wohnen im Alter – altersgerechtes Wohnen – Pflege**

Ort: Seniorenwohn- u. Pflegeheim gGmbH,  
Hannestraße 12 – 18

Referent: Günter Baaske, Minister für Arbeit, Soziales,  
Frauen und Familie

**Dienstag 24. Mai**

14:30 Uhr **Seniorentanz**

Ort: Kulturgießerei, An der Reihe 5

Eintritt: 3,00 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)

**Mittwoch 25. Mai**

09:00 Uhr **Spaziergang durch Schöneiche – Besichtigung Kita „Pfiffikus“ und „Kleiner Spreewaldpark“**

Treffpunkt: Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65

Regenvariante: Vortrag über die Geschichte Schöneiches im Gemeindehaus

15:00 Uhr **Was bringt uns die Gesundheitsreform?**

Ort: Ehemalige Schlosskirche

Referentin: Frau Pia Lehmann, Pflegeberaterin vom Pflegestützpunkt Erkner

**Donnerstag 26. Mai**

10:00 Uhr **König Kunde – Verbraucherrecht**

Ort: Raufutterspeicher, Am Märchenwald 1 (Bitte nur den hinteren Eingang benutzen!)

Referentin: Frau Sabrina Ziebur-Kühn, Rechtsanwältin

15:00 Uhr **Boutique Mobil – Modenschau für Damen und Herren**

Ort: Hotel „Alte Mühle“ (Restaurant), Brandenburgische Str. 122

**Freitag 27. Mai**

10:00 Uhr **Spaß – Sport – Spiel für Senioren**

Ort: Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Str. 65

(Sportliche Kleidung zweckmäßig!) Regenvariante im Haus

**Samstag 28. Mai**

14:30 Uhr **Abschlussveranstaltung der Brandenburgischen Seniorenwoche**

Gespräch mit dem Bürgermeister Herrn Heinrich Jüttner

Ort: Kulturgießerei, An der Reihe 5

16:00 Uhr **Kabarett „Das Spötter-Trio“**

Ort: Kulturgießerei, An der Reihe 5

Eintritt: 5,00 Euro

**ENDE DER NICHTAMTLICHEN  
BEKANNTMACHUNGEN**

**Das Amtsblatt Nr. 6 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am 30.05.2011.**

**Impressum**

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

**Herausgeber:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin  
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111

**Satz und Druck:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kugi), An der Reihe 5
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin ([www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.

## 2.4. Einladung zur Auftaktveranstaltung Bürgerbeteiligung am Haushalt 2012

# E I N L A D U N G

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie in Abstimmung mit den Sprechern der AG Bürgerhaushalt ein zur

## Auftaktveranstaltung

### Bürgerbeteiligung

### am Haushalt 2012

### Bürgerhaushalt 2012

**Termin:** Dienstag, 17. Mai 2011  
**Zeit:** 19<sup>00</sup> Uhr bis 21<sup>30</sup> Uhr  
**Ort:** Rüdersdorfer Straße 65  
im „Helga-Hahnemann-Haus“

Für den Haushalt der Gemeinde im Jahr 2011 wurde durch die von der Gemeindevertretung berufenen Mitglieder der AG Bürgerhaushalt im letzten Jahr zum ersten Mal in unserer Gemeinde das Verfahren zu einem Bürgerhaushalt durchgeführt. Nun wird das Verfahren Bürgerhaushalt für den Haushalt 2012 durchgeführt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Mitwirkung aufgerufen. Vor allem diejenigen, die sich sonst nicht beteiligen.

Ihre Meinung ist gefragt. Was wünschen Sie sich für Schöneiche bei Berlin? Es geht um die weitere Verbesserung der Lebensqualität in unserem Ort.

Die Mitglieder der AG Bürgerhaushalt möchten Sie mit dieser Auftaktveranstaltung direkt informieren und Ihre Vorschläge sammeln.

Schöneiche bei Berlin, 03.05.2011

gez. Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

---

**2.5. Einladung zum Frühjahrsputz**

# **Frühjahrsputz**

## **der Gemeinde Schöneiche bei Berlin**

**Aufräum-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten  
im Schlosspark rund um den Schlossteich**

**am Samstag, 21. Mai 2011**

**ab 10.00 Uhr**

**Treffpunkt:**

**Am Schlossteich**

Wenn möglich, bitte Handwerkszeug (Harken, Spaten, Schippen usw.)  
mitbringen!

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner um Ihre Unterstützung  
und Teilnahme.

**Dr. Erich Lorenzen**  
Vorsitzender der Gemeinde-  
vertretung

**Thomas Fischer**  
Vorsitzender des Ausschuss für Umwelt  
und Verkehr

**Heinrich Jüttner**  
Bürgermeister